

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.04.2018

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0528/VIII aus der 13. BVV vom 19.10.2017

Kostenfreien und öffentlichen Zugang zum neuen Volkspark sichern

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Die BVV hat in geänderter Fassung beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die nicht zum Areal der Gärten der Welt gehörenden Flächen schnellstmöglich, d.h. noch vor dem 31.03.2018, wieder öffentlich und kostenfrei zugänglich zu machen.

Der Zugang zum Jelena-Santic-Friedenspark, Gottfried-Funeck-Weg, zum Kienberg und zum Wuhlewanderweg sollen dabei ohne jegliche Barrieren gewährleistet werden.

Zur Sicherung des Wolkenhains und weiterer bleibender Einbauten auf dem Kienberg wird eine kleinteilige Sicherung der Bergspitze empfohlen.

Es wird ersucht, ein Monitoring-Verfahren zu entwickeln, um regelmäßig mit der Grün Berlin mögliche Schäden auf dem Gelände zu erörtern und zeitnah zu beheben. Hierbei sind in geeigneter Weise Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen. Sofern sich daraus die Notwendigkeit weiterer Sicherungsmaßnahmen ergibt, sollten diese mit der BVV und mit Bürgerinnen und Bürgern zunächst beraten und nach Zustimmung des Bezirksamtes und der BVV umgesetzt werden.

Dem Ersuchen wurde gefolgt.

Nach Auskunft des Parkmanagements Kienbergpark ist der Jelena-Santic-Friedenspark seit November 2017 für die Öffentlichkeit wieder frei zugänglich. Der Gottfried-Funeck-Weg sowie der Wuhlewanderweg sind seit dem 20.01.2018 für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Nach Abschluss der Baumpflegearbeiten zur Verkehrssicherung ist der Kienberg seit 01.03.2018 für die Bevölkerung freigegeben. Die Sicherung des Aussichtsbauwerks Wolkenhain wird im Februar 2018 beginnen und Ende März abgeschlossen sein. Das Parkmanagement Kienbergpark dokumentiert regelmäßig alle Sachbeschädigungen und wird diese in einem abgestimmten Turnus mit dem Bezirk erörtern. Die BVV wird über den Sachstand in geeigneter Weise informiert.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Johannes Martin
Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Straßen
und Grünflächen